



Sammlung Theaterzettel

Die kleinen Michus

Gaulé, Theodor

25.05.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Neues Theater

im Rosengarten.

Mittwoch, den 25. Mai 1904.

Die kleinen Michus.

Operette in 3 Aufzügen von A. Vanloo und G. Duval. Deutsch von Julius Freund und H. Volten-Baeders.
Musik von André Messager.

Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Theodor Gaulé.

Personen:

General des Iffs	Emil Vanderstetten.	Claire	Pensionärinnen	Abelheid Fischer.
Fräulein Herpin, Vorsteherin eines Mädchenpensionats	Julie Sanden.	Pamela		Anna Hofmann.
Major Gaston Rigaut, ihr Neffe	Hugo Boissin.	Palmyre		Paula Schulze.
Michu, Krämer	Emil Hecht.	Ida		Ella Loberg.
Frau Michu	Elise De Lanf.	Francine		Luiſe Mack.
Marie-Anne } deren Töchter	Helene Brandes.	Estelle	Bertha Luppold.	
Anne-Marie }	Elisabeth Suchanek	Irma	Luiſe Wagner.	
Aristide, Kommiss bei Michu	Alfred Sieder.	Erste } Käuferin	Emma Schönfeld.	
Bagnolet, Diener des Generals	Hans Ausfelder.	Zweite }	Henriette Becker.	
Frau du Tertre	Martha Harder.	Dritte }	Marie Knierim.	
Frau Rouffelin } Gäste des	Margarethe Krause.	Geladene Herren und Damen, Pensionärinnen, Verkäufer und Verkäuferinnen.		
Frau Saint-Phar } Generals	Elisabeth Schneider.	Zeit: Paris 1810.		
Frau d'Albert	Ida Schilling.			

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 7¹/₂ Uhr. **Anfang 8 Uhr.** Ende nach 10¹/₂ Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Verkauft: Ella Schelmann.

Eintritts-Preise.

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	M. 4.— per Platz	Auf der Estrade	M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe	3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze)	3.— " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80)	3.50 " "	2. " "	2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung	2.50 " "	3. " (Sitzplätze)	1.50 " "
2. Reihe	2.— " "	4. " "	1.— " "
3. Reihe	1.— " "	5. " (hinterer Raum)	—50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. **Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontrol-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer (alter Pfälzerhof), Filiale des Generalanzeigers (am Friedrichsplatz) gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11-1 Uhr.**

Nach jeder Theater-Vorstellung im **Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10¹² nach Heidelberg wartet auf Theaterabschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schweddingen und Heppenheim bis 11⁴⁵. Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterabschluss.

Abends 7 Uhr. **Im Hoftheater.** 47. Vorstellung im Abonnement C.

JOHANNISNACHT.

Ein Märchenspiel von Max Müller.

Darauf:

ESTHER.

Fragment in 2 Akten von Grillparzer.

Zum Schluss:

Der Schlachtenlenker.

Komödie in 1 Aufzug von Bernard Shaw. Deutsch von Siegfried Trebitsch.

Donnerstag, den 26. Mai 1904. **Im Hoftheater.** 55. Vorstellung außer Abonnement.
Zu ermäßigten Preisen.

Die Fledermaus.

Operette in 3 Akten von Johann Strauß. Text von Richard Genée.

Anfang 1/8 Uhr.

Mannheimer Vereinsdruckerei.